

ÖSTERREICHISCHER NATURSCHUTZBUND

Urlaubsfahrt in den Naturschutzpark Hohe Tauern

Vom 10. bis 16. August 1955 führte der Verwalter des Naturschutzparkes Hohe Tauern einige Gäste durch sein Gebiet.

Der erste Tag brachte die alpin ausgerüsteten Teilnehmer von Neukirchen am Großvenediger durch schattigen Hochwald in das Rosental; vorbei am Seebachwasserfall kamen wir auf die Berndlalm mit ihrem Rundblick auf die Gletscher des Großen Geigers und der Schliefer Spitze. Hier wurde Mittagsrast gemacht. Nachher ging es die Postalm mit ihrer Gletschermühle vorbei zur Voissenalm, zur Schütthofalm und schließlich zur Jagdhütte Obersulzbachtal, von wo wieder der Blick vom Großen Geiger bis zum Sattelkar führt. In der Jagdhütte wurde übernachtet.

Der nächste Tag galt dem Keeskogel (3291 m), zu dem man über die Postalm, Aschamalm, Skihütte Obersulzbachtal geht. Dabei konnte man die mächtige Schlesinger-Zirbe bewundern. Auf dem Karweg weiter. Man sieht das Obersulzbachkees, dessen Gletscher in den letzten Jahren weit zurückgegangen sind. Auch die Türkische Zeltstadt zeigt schon viele Moränenstreifen. Schon um 10 Uhr erreichten wir die Kürsingerhütte und befanden uns damit im Herzstück der Hohen Tauern. Auf markiertem Weg erreichten wir zu Mittag den Keeskogel, von wo man das ganze Naturschutzgebiet und alle Gipfel der Hohen Tauern überblickt. Dann stiegen wir wieder zur Jagdhütte, unserem Ausgangspunkt, hinab.

Am 12. stiegen wir über die Berndlalm und den Lawinengang der Marke 1031 in das Hopffeld auf. Nur schwer trennten sich die Teilnehmer von diesem Platz, der so schöne Aussicht bietet. Aber man mußte zurück nach Neukirchen, wo den nächsten Tag gerastet wurde.

Der 14. galt einer Wanderung in das Untere Sulzbachtal. Vorbei an den Untersulzbach-Wasserfällen ging es steil hinauf zur Wieseckjagdhütte, die wir schon um halb 10 Uhr erreichten. Nach kurzer Rast ging es einen wildromantischen Jagdsteig entlang, der schöne Ausblicke auf die Berge bot; von dort bis zur Popbergalm. Der Rückweg führte zur Windalm, von dort durch Schluchten und Hochwald nach Neukirchen. Die Führung war damit zu Ende.

Alle Teilnehmer nahmen sich vor, im nächsten Jahr auf anderen Wegen wieder andere Teile des Naturschutzparkes kennenzulernen.

Alfred Hudec,

Der beauftragte Verwalter des
Naturschutzparkes Hohe Tauern.

Neue Mitglieder:

[*) zugleich neue Zeitschriftbezieher]

Wir begrüßen wiederum die große Zahl neuer Mitglieder und laden sie herzlich ein, recht eifrig an unserem Vereinsleben teilzunehmen!

Lehrerin Gertrude Danksagmüller — Lehrer Josef Enzendorfer — Walter Erker*) — Helmut Gaisch — Lehrerin Maria Ganso — Claus Grabenegger*) — Margarethe Heinrich — Margaretha Haumann — Jugendgruppe des ÖNB, Knabenhauptschule Wels — Jugendgruppe des ÖNB, Volksschule Pennewang — Direktor Altmann Kern — Pius Kleinfechner*) — Lehrerin Anna Klezenbauer — Ob.-Med.-Rat Dr. Oscar Kopetzky — Prof. Dr. Hugo Körpert — Wilhelm Leidinger*) — Redakteur Gustav Leitner — Rudolf Lindner*) — Johann Marek — Helmut Nugent — Hans Pehofner*) — Hermann Pimpler*) — Rosa Schubert — Gottfried Steinberger*) — Maria Strouhal — Anneliese Umlauf-Lamatsch — Friederike Vagovic*) — Herbert Weissenberger*) — Hans Wenninger*) — Inspektor Hugo Wisiak — Albert Wutzl*) — Otto Zacher*).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [1953_9-10](#)

Autor(en)/Author(s): Hudec Alfred

Artikel/Article: [Urlaubsfahrt in den Naturschutzpark Hohe Tauern. 73](#)